

A. Rätsel.

1. *m^oiāχān āšpa^o mən^ollēβ^{o1}. — kēd^omgē.*
2. *māiāχān sūiō³ sāk^oalāmbi. — mā^oχā⁵.*
3. *βošt^o šē⁶ džōχōn⁷, kχūχōid^o dē⁶ džōχōn. — tūχul.*
4. *šun dō^oχon šidē bōs nē i^ob^oχā⁸. — mā^okā.*
5. *χūūt nāχā, udot nāχa, māiān⁹ sēlānd^oχa. — nēni šū.*
6. *iigo šūi^o, uluzand^o o^oβt^oχun, katend^o βōzi¹⁰. — mā^o.*
7. *orōχān tūpi buzui¹¹ i^ob^o. — šākā.*
8. *nūna lābāla¹² (sa^omā^obi)¹² kχūiōbi¹², talāš¹³ ni nula šola uzubi. — k^oāmā.*
9. *dayai^ob^o sēlāb^oām, sēl^onn^o-pim bun ušt^ob^oām. — tša^o.*
10. *i^ob^obind^o kōš^okaχada¹⁶ βopt^o, u^oβtubind^o inegēdē¹⁶ p^ouržā. — dūχā: 17.*
11. *χūiž^ot udāž^ot numan χūzūl^oiž^o 18. — βāitu.*

A. Rätsel.

1. Auf dem Berge kocht ein Kessel. — Der Ameisenhaufen².
2. Auf dem Berge hing⁴ ein Vogel. — Ein Knopf. Die Brustwarze.
3. Sie selbst in jener anderen Welt, ihr Ohrring in dieser Welt. — Die Lilienzwiebel (саран).
4. Am Feuer liegen zwei schwangere Frauen. — Die Waden.
5. 'Seinen' Fuss gibt es nicht, 'seine' Hand gibt es nicht, kriecht auf den Berg. — Das Lauffeuer.
6. Viele Vögel, ihre Köpfe [sind] zusammen, ihre Schwänze getrennt. — Das Zelt.
7. In der Grube liegt ein nasses Kalb. — Die Zunge.
8. Eine steile Felsenwand stürzend fiel herab, ein nackter Knabe stehend kommend fiel. — Das Knochenmark.¹⁴
9. Das Messer schlifft ich, den Schleifstein liess ich ins Wasser fallen. — Der Fischotter (wenn er ins Wasser geht).
10. Wenn es liegt¹⁵, niedriger als die Katze, wenn es aufsteht, höher als das Pferd. — Das Krummholz.
11. Ohne Füße, ohne Hände, betet zu Gott. — Die Axt.

12. *šād^{ra} ko^{Bt} amnā*. — *intāk*.
 13. *uru^{bō} 19 o^pli^{om}, o^pli^{om}, o^pa^{ei} mol^{om} 20*. — *à^tšy*.
 14. *kāmdžu kubi^{an} 22, šild^{le} ei³ mōlām* (~ *māli^{om}*). — *nānz^o*.
 15. *tē^d tⁱβi o^b ušun 23 šer^{le} 24 no^{ra}i*. — *stoł*.
 16. *šudžayon 26 pa^{ba}ilⁱεⁱ 27, t^apt^o 28 dēbār sa^mla^bo*. — *pⁱandōna sāz^o*.
 17. *t^ulu^ηz^obi ko^{bd} iādān^{ku}zu 30 m^oηge*. — *šāškān*.
 18. *ige dargi 31 tšer^m, gībār pa³ mēnzit*. — *da^{ra}in^o* 33 *šān*.
 19. *χυια iⁱagind^o nu^{lam}, aatēnēi³ bār^χām né^tim; kⁱ iⁱagand^o nu^{lam}, k^umu^zuⁱ bār^χām né^tim*. — *t^āž^o, kuru^žo*.
 20. *nemneiz^obi būže amnā, d^o būžam ambīnan dōrlal*. — *kēbārgēn*.
 21. *šide marat šuku 35, šide marat t^uu^{ka}, orto - dē^{ra}nd^o mār^{ka}*. — *kābt^o*.
 22. *šid^o kuza i^bo, šid^o kuza nu^{χa}, sumna^ηgūt kuza āⁱβokula^o m^oηgē*. — *kolōda, āi^o*.
 23. *am^{nom}, am^{nom}, t^ul³⁷ ei³ m^oli^{em}*. — *βārā³⁸*.
 24. *kēris^o amna šid^oεi³n^oγandē³⁹, tšemat d^uχun, k^uruut k^udaⁱgān⁴⁰*. — *ko^ηoro*.
 25. *nuⁿārⁱm 41 d^o sadārⁱm*. — *šāβārgū, pⁱēs šāβārē^onē*.

12. Ein blatternarbiges Mädchen sitzt. — Der Fingerhut.
 13. Den Faden sammle ich auf, sammle ich auf, kann [ihn] nicht aufsammeln²¹. — Der Weg.
 14. Eine Peitsche fand ich, aufheben kann ich sie nicht. — Die Schlange.
 15. Vier Männer eine Mütze sich aufsetzend stehen²⁵. — Der Tisch.
 16. Im Himmel hackt man Holz, der Span 'sein Span' fällt hierher. — Der Brief²⁹.
 17. Ein Mädchen mit Zopf geht die Strasse entlang. — Die Elster.
 18. Es gibt ein solches Ding, wo das Holz (hinein)gehen kann³². — Die Messerscheide.
 19. Unter der Sonne stehe ich, blase in ein goldenes Horn; unter dem Monde stehe ich, blase in ein silbernes Horn. — Die Wildgans, der Kranich³⁴.
 20. Ein zerlumpter Alter sitzt, wenn du diesen Alten isst, wirst du weinen. — Die Zwiebel.
 21. Zwei von seinen Enden sind scharf, zwei von seinen Enden sind rund, in der Mitte 'in seiner Mitte' ein Knopf. — Die Schere.
 22. Zwei Menschen liegen, zwei Menschen stehen, der fünfte Mensch die Tür zumachend geht³⁶. — Die Türpfosten, die Tür.
 23. Ich esse, ich esse, scheissen kann ich nicht. — Der Sack.
 24. Ein Hahn sitzt auf dem Zaun, sein Schwanz auf der Erde, seine Stimme bei Gott. — Die Kirchenglocke.
 25. Ich mache nass und zittere. — Der Besen, der den Ofen kehrt⁴².

26. *nⁱ nu^{χa} 43, ortu-dērd^o amō^lā^bo 44, a marat kⁱn^zl^ēb^o*. — *samōuār*.
 27. *šide tⁱβi 46 kōža tār^o šurla χānd^oχai³*. — *t^ēmē*.
 28. *uⁱūtšē pⁱand^oli^{et}, nānvtšē kⁱšk^oli^{et}, and^o šⁱd^{li}et, tībār pā^dli^{et} 49*. — *so^χār^zt*.
 29. *t^obdžit māna, muner^do māna, ig^o māna t^ār^zbi, tērān 50 šui^{und}o k^ūmu^tēr 51 igē, k^ūmu^tēr^on šui^{und}o nāmga tēr igē*. — *sān^o*.
 30. *pām pāroldi 53 k^ūk^o no³ g^zērbⁱ*. — *d^ūst^ok^o kⁱ*.
 31. *k^ēm^o p^od^o i^bi^ānē 54 d^oχon no³ ei³ ezē^ri^ē*. — *šu*.

B. Lied.

kⁱjen m^ole^{bi}em, sār^χār mār^zan^o i^ble^o-koⁱōbi³. m^ole^one¹ d^um kuk no³ tⁱ ezē^rle³ ba^rbi⁴. sār^χār mār^zan^o i^ble koⁱōbi, sār^χār d^olam^zan^o māla⁸ koⁱōbi³. k^uššā^βāt⁹ i^ble^o-koⁱōbi¹⁰. i^gō³ ārengē^o i^ble māla koⁱōbi^o. tu^χan^oχ^oti d^ur^zūle koⁱōbi^o. gi^χen k^ole^obi^{em}, t^uzan^o māla koⁱōbi³. t^ui³ d^ze[m] em^χu¹². i^ble^o i^ādozan^o tē^lāmbi³, šudēne t^uzē^o bār tēma^tōlā^ombi³.

26. Ein Knabe steht, sein mittlerer Teil brennt, aber sein [unteres] Ende pisst.⁴⁵ — Der Samowar.
 27. Zwei Männer nebeneinander um die Wette laufend gehen. — Die Skier.
 28. [Es] drückt herab⁴⁷ mit seinem Fusse, [es] drückt⁴⁸ mit seinem Bauche, öffnet seinen Mund, dorthin steckt [es]. — Das Weben.
 29. Schlage mich, hacke mich, ich habe ein Haariges, mitten drinnen ist eine rote Mitte, in der roten Mitte ist eine süsse Mitte⁵². — Die Nuss (von Pinus cembra).
 30. Den Baum umgebendes goldenes Gras wuchs. — Der Ring. Der Penis.
 31. Auf der Stelle, wo die rote Ziege lag, wächst kein Gras. — Das Feuer.

B. Lied.

Wo ich schritt, die schwarzen Berge ja 'liegend' blieben zurück. Mein beschrittenes Land trug ' = wuchs' goldenes Gras. Die schwarzen Berge ja blieben 'liegend' zurück⁶, die Weissen Berge (= das Sajjanische Gebirge) ja blieben zurück. Unsere Kräfte blieben zurück. Von einem grossen ' = vielen' Stamm blieb ich zurück¹¹. Von meinen Angehörigen blieb ich irreführend zurück. Wo ich fischte, meine Seen blieben zurück. Jetzt sehe ich sie nicht. 'Liegend' auch die Stützstangen des Zeltens wurden morsch, auch die genähten Rindenscheiben alle sich ringelten.